

Positionen zur geplanten B212neu

Gemeinde Ganderkesee

- Begrüßt die Absicht der BRD mit der B 212neu eine Anbindung der Wesermarsch an das Netz der Bundesautobahnen (A 281) herzustellen.
- Fordert sicherzustellen, dass es nicht durch die B 212neu und den Wesertunnel (A 281) zur Verlagerung großräumig orientierter Durchgangsverkehr von der A 27 / A 1 / A 28 in dem Raum Ganderkesee / Delmenhorst kommen kann.
- Lehnt eine westliche Umfahrung der Stadt Delmenhorst über Ganderkeseer Gemeindegebiet ab.
- Fordert den Bundesverkehrsminister auf, eine Umfahrung der Stadt Delmenhorst – soweit er sie für erforderlich hält – auf einer östlichen Trasse zu prüfen und diese Variante in eine ergebnisoffene Prüfung aller in Betracht kommenden Planungsoptionen einzubeziehen.
- Fordert, vor dem Bau der B212neu sicherzustellen, dass die Anbindung der A 281 an die A 1 mit der Leistungsfähigkeit einer Bundesautobahn dem Verkehr zur Verfügung steht.

Stadt Delmenhorst

- Begrüßt die Absicht der BRD mit der B212neu eine Anbindung der Wesermarsch an das Netz der Bundesautobahn (A281) herzustellen.
- Lehnt auf Grundlage der vorliegenden Daten die Südvariante der B212neu sowie eine Ostumfahrung Delmenhorsts ab.
- Fordert ein neues ergebnisoffenes und fehlerfreies Raumordnungsverfahren unter Beachtung der Gesamtbetrachtung der verkehrlichen Situation, unter Berücksichtigung aller möglichen Varianten, wie etwa die VoN-Variante, die Westumgehung, die Ostumgehung...
- Keine Aufteilung in einzelne Projektabschnitte.
- Eine ausreichend großen Untersuchungsraum.

IG B212neu

- Begrüßt die Absicht der BRD, die Anbindung der Wesermarsch an das Netz der BAB (A281) zu verbessern
- Lehnt die Südvariante der B212n ab
- Fordert eine Gesamtbetrachtung der verkehrlichen Situation
- Fordert die Einbeziehung der VoN in diese Gesamtbetrachtung
- Fordert, dass das Vorhaben nicht in einzelne Projektabschnitte aufgeteilt wird.
- Fordert eine Erweiterung des Untersuchungsraumes und ein neues ROV.
- Sieht durch die VoN keine Veranlassung mehr für eine West- oder Ostumgehung.

Orts- und Verkehrsverein Schönemoor, Ortsverein Hoykenkamp, Bürgerverein Heide-Schönemoor, Heimat- und Ortsverein Elmelo-Almsloh

- Begrüßt die Absicht der BRD mit der B212neu eine Anbindung der Wesermarsch an das Netz der Bundesautobahn (A281) herzustellen.
- Lehnt eine West -Umgehung auf Ganderkeseer Gebiet ab.
- Lehnt eine Ost - Umgehung auf Delmenhorster Gebiet ab.
- Lehnt die Südvariante ab.
- Unterstützt die VON und fordert deshalb eine neue ergebnisoffene Prüfung von Südvariante, Nordvariante und der VON.
- Fordert eine Überprüfung, ob die FFH - Gebiete auf Bremer Gebiet nicht zum Wohle der Menschen in der Region verändert werden können.

Landvolk

- Begrüßt die Absicht der BRD mit der B212neu eine Anbindung der Wesermarsch an das Netz der Bundesautobahn (A281) herzustellen.
- Lehnt eine West- wie eine Ostumfahrung ab – insbesondere wegen des erheblichen Flächenverbrauchs
- Lehnt die Südvariante ab
- Bei der AEP-optimierten Trasse wurden zunächst nicht die Interessen aller Landwirte und darüber hinaus mögliche Folgewirkungen durch West- oder Ost-Umfahrungen nicht berücksichtigt; demzufolge muss hier zwingend nachgearbeitet werden
- Unterstützt die Forderung nach Ausgleichsmittel für das bestehende Straßennetz